

Delmenhorster Turnverein Leichtathletik



Jahresrückblick 2022



Delmenhorster Turnverein von 1856, Am Stadtbad 1, 27753 Delmenhorst - Tel.: 04221-1 76 85
Abt. Leichtathletik: Richard Schmid, Leibnizstraße 41, 27753 Delmenhorst - Tel.: 04221-9281849
Mobil: 01520-8826815 – E-Mail: richardschmid@gmx.de

Liebe Leichtathletinnen und Leichtathleten, Liebe Freunde unserer Sportart,

ein schwieriges Jahr liegt hinter uns. Nicht nur, dass uns zu Beginn des Jahres erneut Corona ein wenig in die Suppe spuckte, auch sportlich lief nicht alles rund. Viele hochgesteckte Ziele wurden aufgrund von Verletzungen und Krankheiten leider nicht erreicht. Auch unser Trainerproblem konnten wir nur mit viel Improvisation in den Griff bekommen. In diesem Zusammenhang gilt es Dank zu sagen, dass trotz vieler Unbilden sowohl das Training für unsere Jüngsten, aber auch für die älteren Jugendlichen angeboten werden konnte. Mein Dank geht an Carlos Ridder, der leider ab Januar 2023 nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Jan Haßlinger musste ab Mitte des Jahres aufgrund eines Praktikums in Frankfurt das Training weitgehend einstellen. Dennoch legte er mitnichten die Füße hoch, wenn er an Wochenenden zu Hause war und bot des Öfteren an den Wochenenden spezielle Trainingseinheiten an. Das gleiche gilt für Fabian Kuhfeld, der inzwischen in Solingen lebt, aber trotzdem, wenn er dann und wann in Delmenhorst weilte, vor allem Krafttraining anbot. Für dieses Engagement mein besonderer Dank!

Mit viel Freude und Begeisterung sind auch Alina Eze und Katharina Rolle dabei, wenn es darum geht, unseren Kindern erste Grundlagen der Leichtathletik beizubringen. Beide haben inzwischen die erste Stufe der Trainerausbildung beim NLV absolviert. Auch ihnen gilt mein Dank!

Aber es gibt durchaus – bei allen Problemen in diesem Jahr 2022 – auch im sportlichen einiges Positives. Vor allem Sofia Muche, Ofure Okojie und Leonard Brockhoff zeigten trotz erheblicher Verletzungsprobleme sehr gute Leistungen und mischten in der niedersächsischen Leichtathletikszene gehörig mit. Klar, nicht alle Bäume wuchsen in den Himmel, aber zahlreiche sehr gute Platzierungen lassen hoffen, dass die Leichtathletik beim Delmenhorster TV weiterhin eine gute Zukunft hat. Dafür spricht auch, dass einige junge Talente bereits in den Startlöchern stehen und schon bei dem ein oder anderen Wettkampf auf sich aufmerksam machen konnten.

Und was besonders erfreulich ist: Jan Haßlinger wird als Trainer voraussichtlich ab Januar wieder zur Verfügung stehen. Zudem, wir bekommen einen neuen Trainer: Konstantin Metzke wird ab Januar ebenfalls unser Trainerteam verstärken. Konstantin ist leidenschaftlicher Leichtathlet, kommt aus Berlin und lebt seit kurzem in Delmenhorst. Herzlich willkommen in unseren Reihen, Konstantin, wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit. Außerdem wird ab nächstem Jahr eine mehrfache Deutsche Meisterin im Gehen für den DTV an den Start gehen. Renate Köhler gehört der Altersklasse W70 an und gewann in diesem Jahr in ihrer Altersklasse bei den Weltmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren mit der deutschen Mannschaft die Silbermedaille. Vielleicht findet sich ja auch von unseren Jüngeren jemand, der sich in dieser faszinierenden Sportart des leichtathletischen Gehens probieren möchte. Renate jedenfalls ist gerne bereit, hier Anregungen zu geben.

Wollen wir mal hoffen, dass uns in diesen schwierigen Zeiten unsere Lust und Liebe an der schönsten Sportart der Welt nicht abhanden kommt, dass unsere Kinder und Jugendlichen weiterhin viel Spaß am Laufen, Springen und Werfen haben werden. In diesem Sinne auf ein erfolgreiches, gesundes und hoffentlich friedliches 2023!

Euer Richard Schmid
(Abteilungsleiter DTV Leichtathletik)

Hallen Landesmeisterschaften in Hannover

Sofia Muche sprintet zu Silber

Leonard Brockhoff verpasst Platz Drei nur knapp

Ein Platz auf dem Podest sollte es schon sein. Das zumindest war das erklärte Ziel unserer Sofia Muche bei den Landes Hallenmeisterschaften der Leichtathleten Ende Januar in Hannover. Im 60 Meter Lauf ihrer Altersklasse W 14 klappte es dann auch. Mit persönlicher Bestzeit von 8,22 Sekunden belohnte sich das vierzehnjährige Sprinttalent hinter der mit 8,04 Sekunden siegreichen Clara Harms vom SV Nienhagen mit dem zweiten Platz. „Ich bin sehr zufrieden, dass es so gut gelaufen ist“, freute sich Muche über ihren Erfolg.



Im 60m Sprint auf Platz Zwei, im Weitsprung Rang fünf: Sofia Muche

Im Weitsprung verfehlte die Delmenhorsterin jedoch den ersehnten Platz unter den besten Drei. Mit ihrer im dritten Versuch erzielten Weite von 4,73 Meter landete sie unter 15 Konkurrentinnen auf einem fünften Rang. Verwundern sollte das allerdings nicht. Da in der Delmenhorster Stadtbadhalle Weitsprung in den

Wintermonaten nur unzureichend trainiert werden kann, waren bei ihr noch einige technische Probleme vorhanden. So gesehen war der fünfte Platz dennoch ein starkes Ergebnis.



Leonard Brockhoff verfehlte Platz drei nur um winzige drei Zentimeter

Zwei Wochen später fehlten drei winzige Zentimeter unserem Leonard Brockhoff, um einen Platz auf dem begehrten Podium bei den Leichtathletikhallenmeisterschaften der Altersklasse U18 in Hannover zu erreichen. Seine im Weitsprung erzielte Weite von 5,87 Meter reichte am Ende zu Platz Vier. „Schon schade, so knapp einen Platz unter den besten Drei zu verfehlen. Aber ich bin dennoch zufrieden, so früh in der Saison schon so weit gesprungen zu sein“, sagte der DTV Athlet. Seine persönliche Bestweite von 5,93 Meter, die er im letzten Jahr bei einem Sportfest in Delmenhorst erzielte, verfehlte er äußerst knapp. „Im Freien sind die 6 Meter fällig“, sagte Brockhoff nach der LM.

Von den strengen Corona Auflagen während dieser Meisterschaften waren wir vom DTV ein wenig irritiert. Es ist sicher zu begrüßen, dass es in diesen schwierigen Zeiten der niedersächsische Leichtathletikverband geschafft hat, diese Meisterschaften auf die Beine zu stellen. Aber warum die 2Gplus Regel auch für unter 16jährige angewandt wurde, erschloss sich uns nicht. Schülerinnen und Schüler wurden regelmäßig getestet. Unserer Ofure Okojie, im letzten Jahr zweifache Landesmeisterin und auf Platz sechs der deutschen Jahresbestenliste hat der NLV mit dieser für uns nicht ganz nachvollziehbaren Regelung die Chance genommen, ihr Können zu zeigen, da sie zum Zeitpunkt der U 16 LM nur einmal geimpft war.

Freud und Leid bei den Landesmeisterschaften

Im Sport liegen Freud und Leid oftmals sehr nah beieinander. Davon kann unsere Sofia Muche inzwischen ein Lied singen. Sprang sie doch bei den Landesmeisterschaften der Leichtathleten völlig

überraschend auf einen dritten Platz um tags darauf aufgrund einer heftigen Knieverletzung auf weitere vorgesehene Starts verzichten zu müssen. Doch der Reihe nach.



Im letzten Versuch mit neuer Bestleistung von 5,30m auf Platz Drei: Sofia Muche

Die in Lingen über die Bühne gegangenen Jugend Landesmeisterschaften der Altersklasse U16 und U20 begannen aus Sicht des DTV mit einem Paukenschlag. Die vierzehnjährige Sofia Muche, die aufgrund einiger Verletzungen im Vorfeld der Titelkämpfe erst wenige Tage zuvor einen Wettkampf in Stuhr bestritt, sprang in einem bis zum Ende spannenden Wettkampf im letzten Versuch 5,30 Meter, so weit wie noch nie. Das war am Ende der nicht erwartete dritte Platz. Landesmeisterin wurde Sofias Staffellokollegin der StG Nordwest Niedersachsen, Lynn Michelmann, mit 5,55 Meter bei allerdings zu viel Windunterstützung.

Doch das böse Erwachen folgte noch Stunden nach dem Wettkampf. „Ich hatte plötzlich erhebliche Schmerzen im rechten Bein. Im Krankenhaus wurde eine Knieverletzung festgestellt, allerdings ist nicht gebrochen oder gerissen“, sagte die junge Sportlerin, die in diesem Jahr vom Verletzungspech

verfolgt wird. Nach überstandener Corona Infektion und erfolgreichem Einstieg in die Hallensaison folgte eine Zerrung im Oberschenkel sowie nur wenig später eine Verstauchung des Fußgelenks. Training war unter diesen Bedingungen erst wieder Mitte Mai möglich, umso erstaunlicher diese Leistungsexplosion. Sofia steigerte ihre diesjährige Bestleistung in Lingen um 54 Zentimeter.

Weitere vorgesehene Starts waren damit nicht möglich. Da sie auch als Startläuferin der 4x100 Meter Staffel der StG „Nordwest Niedersachsen“ vorgesehen war, war guter Rat teuer. Kurzfristig musste Ersatzläuferin Adina Kammann vom TSV Asendorf einspringen, die ihre Sache aber sehr gut machte. Mit ihr sowie mit Ofure Okojie vom Delmenhorster TV, Sara Bräuer (FTSV Brinkum) und Lynn Michelmann holte die Staffel nach 2021 mit deutlichem Vorsprung erneut den Titel mit 50,54 Sekunden.



Im Vorlauf der LM noch ganz vorne: Ofure Okojie (rechts), die im Finale einen für sie enttäuschenden sechsten Platz belegte.

Mit dem Staffelsieg holte Ofure nach ihren Einzeltiteln über 100 Meter in den beiden letzten Jahren bereits ihre vierte Landesmeisterschaft. Dabei sollte es allerdings auch bleiben. Denn im 100 Meter Finale der Altersklasse W 15, das sie als viertschnellste mit neuer persönlicher Saisonbestleistung von 12,85 Sekunden erreichte, blieb sie klar hinter ihren Möglichkeiten. Mit 13,25 Sekunden landete die Delmenhorster Sprinterin nur auf Rang Sechs. Auch Ofure hatte in dieser Saison mit Ver-

letzungsproblemen zu kämpfen. Eine schmerzhafte Achillessehnenreizung ließ systematisches Training vor den Titelkämpfen nicht zu. „Meine Achillessehne schmerzte wieder, deshalb habe ich im Endlauf deutlich rausgenommen“, sagte sie sichtlich geknickt nach dem für sie so enttäuschenden 100 Meter Lauf. Die vor der Saison noch mögliche Teilnahme bei den deutschen Meisterschaften der Altersklasse M/W 15 über 100 Meter war damit endgültig passee.



Erfolgreiche Titelverteidigung der U16 Staffel der StG Nordwest Niedersachsen mit Ofure Okojie

Silber und Bronze für Leonard Brockhoff

Gleich bei zwei Meisterschaften stand Leonard Brockhoff auf dem Treppchen. Sowohl bei den U18 Einzelmeisterschaften in Göttingen als auch bei den Mehrkampfmeisterschaften in Hannover zeigte unser Mehrkampftalent was in ihm steckt. Bereits kurz vor den Landesmeisterschaften triumphtierte er in Oldenburg bei den Bezirkmeisterschaften mit gleich drei Titeln. (siehe Seite 7). Dabei scheint es Leonard unter einer neuen persönlichen Bestleistung nicht mehr zu machen. So auch in Göttingen. In einem bis zum letzten Durchgang spannenden Wettkampf sprang er im fünften Versuch des Weitsprungwettbewerbs der Altersklasse U18 mit 6,19 Meter nicht nur eine neue Bestweite, sondern zudem auf einen sehr guten zweiten Platz. Bis zum letzten, dem sechsten Durchgang, lag

Brockhoff sogar auf Meisterschaftskurs bevor ihn Sebastian Loeper (SG Marßel) mit 6,24 Meter um fünf Zentimeter übertrumpfte und sich den Meistertitel sicherte. „Ein bisschen schade ist es schon, im letzten Versuch noch geschlagen zu werden. Aber ich bin mit meiner Leistung total zufrieden“, meinte der sechzehnjährige Athlet, der seine bisherige Bestweite um 25 Zentimeter verbesserte. Auch im Kugelstoßen stellte sich Brockhoff dem Wettkampf. Hier erzielte er 11,93 Meter, das bedeutete am Ende Rang Vier.

Bereits eine Woche später stand für unserer dreifachen U18 Bezirksmeister ein weiterer Wettkampf ins Haus. In Hannover gingen die norddeutschen und niedersächsisch-bremischen Mehrkampfmeisterschaften über die Bühne.



Mit dem Hochsprung von 1,68m legte Leonard den Grundstein für den dritten Platz im Fünfkampf

In Hannover gelang Leonard Brockhoff im Fünfkampf bei den Leichtathletik Mehrkampf Landesmeisterschaften der Altersklasse U18 ein weiterer Coup. Mit seiner Leistung von 2.858 Punkten wurde er Dritter. Bei der gleichzeitig ausgetragenen norddeutschen Meisterschaft landete unser

Mehrkampftalent auf einem siebten Platz. „Ich hatte zwar ein wenig auf einen Podiumsplatz gehofft, aber nicht damit gerechnet. Umso mehr bin ich stolz, dass ich es mit Platz Drei geschafft habe“, sagte Brockhoff sichtlich erfreut nach dem Wettkampf.



Leonard triumphierte auch im Speerwurf. Mit 43,18m holte er sich den U18 Titel bei den Bezirksmeisterschaften.

... Leonard triumphierte auch bei den Bezirkmeisterschaften *aber Verletzungspech von Ofure trübt die Bilanz*

Gleich drei Meistertitel heimste Leonard Brockhoff bei den Bezirksmeisterschaften in Oldenburg ein. Doch die große Freude über die drei Titel wurde durch die Verletzung seiner Vereinskollegin Ofure Okojie deutlich getrübt. Nachdem die vierzehnjährige Sprinterin ihren 100 Meter Vorlauf in der Altersklasse U18 in 12,89 Sekunden gewann, klagte sie über Schmerzen in ihrer linken Achillessehne. „Ich habe schon länger Beschwerden, aber ich dachte, das ist nicht so schlimm“, meinte Ofure. Auf ihre geplanten weiteren Starts im 100 Meter Endlauf, über die 200 Meter sowie mit der 4x100 Meter Staffel musste sie notgedrungen verzichten. Dafür trumpfte unser Leonard groß auf. Bei diesen Titelkämpfen des Bezirks Weser-Ems durfte sich das Mehrkampftalent gleich drei Mal als

Meister feiern lassen. Mit seiner im letzten Versuch erzielten neuen persönlichen Bestleistung von 12,37 Meter gewann er das Kugelstoßen der männlichen Jugend U18. Auch im Speerwurf war ihm mit seiner Weite von 43,18 Meter der Titel nicht zu nehmen. Um die Sache rund zu machen, gewann er auch mit neuem persönlichen Rekord von 5,94 Meter den Weitsprung mit fast 60 Zentimeter Vorsprung vor dem Zweiplatzierten. Lediglich im 100 Meter Lauf musste sich Brockhoff mit dem zweiten Platz hinter dem siegreichen Coord Göken (MTV Aurich) in 11,83 Sekunden geschlagen geben. Seine allerdings im Vorlauf erzielte neue persönliche Bestzeit von 11,76 Sekunden hätte zum Sieg gereicht.

Das erhoffte Happy End einer durch Krankheiten, Verletzungen und Trainingsrückstand geprägten Saison der 4x100 Meter Staffel der Startgemeinschaft „Nordwest Niedersachsen“ mit unseren beiden DTV Sprinterinnen Sofia Muche und Ofure Okojie blieb aus. Bei den deutschen U16 Meisterschaften in Bremen erreichte die Staffel im

B-Finale nach einem Sturz von Ofure Okojie kurz vor dem zweiten Stabwechsel nicht das Ziel. „Unser Ausscheiden passt ins Bild einer durch und durch schwierigen Saison“, kommentierte Klaus Lange, Trainer des FTSV Brinkum, der die Staffel in Bremen bei diesen Meisterschaften betreute.

Staffeldrama bei Deutscher Meisterschaft



Von Pech verfolgt bei der U16 DM in Bremen. Im Vorlauf immerhin niedersächsische Jahresbestzeit mit 50,08 Sekunden. Von links: Sofia Muche, Yfke Nordmeyer, Ofure Okojie, Sara Bräuer und Adina Kammann

Dabei hatte es für das ersatzgeschwächte Team – die etatmäßige Schlussläuferin Lynn Michelmann vom TSV Asendorf fehlte verletzt – zunächst durchaus erfreulich angefangen. Im Vorlauf lief das Team 50,08 Sekunden, die insgesamt zwölft-schnellste Zeit aller 39 (!) bei dieser DM angetretenen Staffeln. Das B-Finale wurde erreicht. Doch die nächste Hiobsbotschaft folgte prompt. Sofia Muche, Startläuferin des Quartetts, verletzte sich so schwer, dass sie im Finallauf nicht antreten konnte. Yfke Nordmeyer (TSV Asendorf) musste einspringen. Doppelt gehandicapt versuchte das Staffelquartett, zu der neben Nordmeyer und Okojie auch Sara Bräuer (FTSV Jahn Brinkum) sowie Adina Kammann (TSV Asendorf) gehörten, das Beste aus

der Situation zu machen. Vergeblich, denn der Sturz der stärksten Läuferin des Quartetts, machte alle Hoffnungen auf eine gute Platzierung zu Nichte.

Trösten darf sich die Startgemeinschaft, dass sie sich mit ihrer Vorlaufzeit auf Platz eins der niedersächsischen Jahresbestenliste katapultierte. „Trotz aller unglücklichen Umstände, wir waren bei dieser DM die einzige Staffel aus Niedersachsen. Auch aus Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein hat es keine Staffel geschafft, sich zu qualifizieren. Darauf können die Mädels wahrlich stolz sein“, sagte Lange. Zudem merkte er an, dass ohne all diesen Verletzungen die Staffel durchaus Chancen gehabt hätte, um eine Medaille mitlaufen zu können.

Regionsmeisterschaften im Delmenhorster Stadion Guter Saisonabschluss für unsere jungen Sportler

Einen erfreulichen Saisonabschluss feierten unsere jungen Athletinnen und Athleten bei den Mehrkampf Regionsmeisterschaften und -bestenkämpfen in Delmenhorst. Achtmal standen DTVer auf dem Podium, davon gleich vier Mal ganz oben. Daneben gab es noch viele weitere gute Platzierungen, auch wenn es diesmal bei einigen (noch) nicht zu einem Platz unter den ersten Drei gelangt hat. Alles in allem, eine durchweg erfreuliche Bilanz, die uns aus sportlicher Sicht durchaus optimistisch in die Zukunft blicken lässt.

Dass unsere beiden großen Talente Sofia Muche und Ofure Okojie in ihren Altersklassen den Regionsmeistertitel im Dreikampf einheimsten, durfte man vielleicht erwarten. Aber überraschend ist sicher der Dreikampferfolg von Jon Haase, der sich bei den 14-jährigen den Regionsmeistertitel holte. Daneben überzeugte einmal mehr Martha Lemke, die leider ihre Schwäche im Ballwurf nicht abstellen konnte. Ohne diese Schwäche hätte unser Nachwuchstalent durchaus Chancen auf einen Platz unter den besten drei gehabt. So blieb ihr nur Platz Fünf. Ebenfalls auf Rang Fünf der männlichen Jugend M13 landete Collin Krause.

Der jüngste von drei Geschwistern war bei den Kindern auch der erfolgreichste. In der Altersklasse M8 wurde Maksim Thiel Regionsbester, sein drei Jahre älterer Bruder Matteo holte sich den zweiten Platz. Die neunjährige Martha Thiel wurde bei den Mädchen dieser Altersklasse Sechste. Theo Lemke kam in der Altersklasse der männlichen Kinder auf Rang zwei vor einem weiteren DTVer. Fynn Kozubik wurde Dritter. Der erst seit kurzem bei den Leichtathleten aktive Mick Hankus belegte in dieser Altersklasse den fünften Platz. Erfreulich auch das Abschneiden unserer weiteren weiblichen Kinder. Die zehnjährige Richelle Kwarteng wurde nur knapp geschlagen Zweite, ihre ein Jahr jüngere Schwester Ricca belegte den vierten Platz.

Entsprechend groß war auch die Freude der beiden Trainerinnen Alina Eze und Katharina Rolle, die die Kinder während des Wettkampfs betreuten. „Wir sind stolz, dass unsere Jüngsten sich so gut geschlagen haben. Da sind einige Talente dabei, wenn die dabei bleiben bei der Leichtathletik, dann können sich schon bald größere Erfolge einstellen“, meinten sie unisono.



Nachwuchstalent Martha Lemke (links), hier bei einem Sportfest in Stuhr

Traditioneller Kreisvergleich der Region Oldenburg

Corona Virus kostet den Sieg

Gleich zehnmal in 18 Wettbewerben standen die jungen Nachwuchsathletinnen und -athleten des Leichtathletikkreises Delme-Hunte ganz oben auf dem Treppchen, doch zum Sieg beim traditionellen Kreisvergleichswettkampf der Region Oldenburg reichte es nicht. Was war passiert? Nur wenige Stunden vor Wettkampfbeginn meldete sich Sofia Muche aufgrund einer Corona-Infektion ab. Aufgrund der Erkrankung von Sofia und eines weiteren unerwarteten Ausfalls einer Athletin konnten nicht alle Disziplinen doppelt besetzt werden. Ohne diese Ausfälle wäre dem Delme-Hunte Team der Sieg nicht zu nehmen gewesen.

Nachdem aufgrund der Pandemie der Kreisvergleich der Altersklassen U14 und U16 in den letzten beiden Jahren ausfallen musste, ging Ende September der Teamwettbewerb in Oldenburg zum zehnten Mal über die Bühne. Neben dem Kreis Delme-Hunte (LGG Ganderkesee, TSG Hatten-Sandkrug, Sportfreunde Hatten-Sandkrug, TV Hude und Delmenhorster TV) stellten sich noch die Kreis Oldenburg sowie der Leichtathletikkreis Nordwest dem Wettkampf.



Ines Einemann vom DTV beim Weitsprung

Mit vier Punkten Vorsprung gewann der Kreis Oldenburg den Kreisvergleich und profitierte vor

allem deshalb, da insbesondere bei der weiblichen Jugend der Leichtathletikkreis Delme-Hunte die Ausfälle nicht oder nur unzureichend kompensieren konnte. Für jeden Kreis konnten in den jeweiligen Disziplinen jeweils drei Aktive starten, zwei kamen in die Wertung.



Ofure Okojie wurde für die beste Einzelleistung gesondert von der Regionsvorsitzenden Birgit Surmann geehrt

Aufgrund der Ausfälle war im Weitsprung der weiblichen Jugend U16 mit unserer Athletin Ines Einemann nur eine Athletin am Start. Hier fehlte mit Muche, die derzeit auf Rang sechs der deutschen Jahresbestenliste in ihrer Altersklasse liegt, die große Favoritin und wichtige Punktesammlerin. In der Altersklasse U 16 triumphierte in der weiblichen Jugend Okojie sowohl im 100 Meter Lauf als auch im Kugelstoßen. Zudem war von uns bei der männlichen Jugend U14 noch unser Nick Weiß am Start, der am Ballwurf teilnahm.

Am Ende der Veranstaltung durften sich trotz des knapp verpassten Gesamtsieges Ofure Okojie ganz besonders freuen: wurde in ihrer Altersklasse für die beste Einzelleistung gesondert geehrt.

**„Machs dir im Training schwer,
dann wird es im Wettkampf leichter“**

Emil Zatopek (mehrfacher Olympiasieger)

DTV Athletinnen und Athleten in den Bestenlisten

Deutsche Jahresbestenliste (beste 30)

| | | | | | |
|-----|------------------|---|----------------|-------------------|--------|
| 7. | weibl. Jgd. W 14 | Sofia Muche | Weitsprung | 5,30m | 11.06. |
| 16. | weibl. Jgd. U 16 | Sofia Muche, Ofure Okojie in StG Nordwest Niedersachsen | 4x100m Staffel | 50,08 Sek. | 09.07. |

Niedersächsische Jahresbestenliste (beste 10)

| | | | | | |
|-----|------------------|---|----------------|-------------------|--------|
| 1. | weibl. Jgd. U 16 | Sofia Muche, Ofure Okojie in StG Nordwest Niedersachsen | 4x100m Staffel | 50,08 Sek. | 09.07. |
| 3. | weibl. Jgd. W 14 | Sofia Muche | Weitsprung | 5,30m | 11.06. |
| 4. | weibl. Jgd. W 15 | Ofure Okojie | Dreikampf | 1.458 Pkt. | 10.09. |
| 5. | weibl. Jgd. W 15 | Ofure Okojie | 100m Lauf | 12,85 Sek. | 12.06. |
| 5. | männl. Jgd. U 18 | Leonard Brockhoff | Fünfkampf | 2.858 Pkt. | 09.07. |
| 6. | weibl. Jgd. W 14 | Sofia Muche | Dreikampf | 1.406 Pkt. | 10.09. |
| 6. | männl. Jgd. U 18 | Leonard Brockhoff | Weitsprung | 6,19m | 03.07. |
| 10. | männl. Jgd. U 18 | Leonard Brockhoff | Hochsprung | 1,70m | 07.05. |
| 10. | männl. Jgd. U 18 | Leonard Brockhoff | Kugelstoß | 12,37m | 22.05. |



Hoffnungsvoller Nachwuchs: Die zwölfjährige Martha Lemke im 800m Lauf

Impressum: v.i.S.d.P.: Leichtathletik im Delmenhorster TV, Richard Schmid, Leibnizstr. 41, 27753 Delmenhorst
Tel. 01520 882 68 15, Mail: richardschmid@gmx.de
Fotos: Richard Schmid (12), Torben Flatemersch (1)

Unsere Erfolge bei Meisterschaften

Deutsche Meisterschaften (Teilnahme)

| | | | | | | |
|--------|------------|--------|--|-------------------|------------|------------|
| 10.07. | Jgd. W U16 | Bremen | Ofure Okojie, Sofia Muche in StG Nordwest Nieder- sachsen | 4x100m Staffel | 50,08 Sek. | Vorlauf *) |
|--------|------------|--------|--|-------------------|------------|------------|

*) Im Vorlauf von 39 Staffeln mit Rang 12 für das B-Finale qualifiziert, dort aber nach Sturz von Ofure Okojie aufgegeben

Norddeutsche Meisterschaften (Finale – Platz 1-8)

| | | | | | | |
|--------|------------|----------|--------------------------|-----------|------------|----|
| 09.07. | Jgd. M U18 | Hannover | Leonard Brockhoff | Fünfkampf | 2.868 Pkt. | 7. |
|--------|------------|----------|--------------------------|-----------|------------|----|

Landesmeisterschaften (Finale – Platz 1-8)

| | | | | | | |
|--------|------------------|-----------|---|-------------------|---------------|----|
| 12.06. | Jgd. W U16 | Lingen | Ofure Okojie in StG Nord- west-Niedersachsen. | 4x100m Staffel | 50,54 Sek. | 1. |
| 23.01. | Halle Jgd. W 14 | Hannover | Sofia Muche | 60m Lauf | 8,22 Sek. | 2. |
| 03.07. | Jgd. M U18 | Göttingen | Leonard Brockhoff | Weitsprung | 6,19m | 2. |
| 11.06. | Jgd. W 14 | Lingen | Sofia Muche | Weitsprung | 5,30m | 3. |
| 09.07. | Jgd. M U18 | Hannover | Leonard Brockhoff | Fünfkampf | 2.868 Pkt. | 3. |
| 06.02. | Halle Jgd. M U18 | Hannover | Leonard Brockhoff | Weitsprung | 5,87m | 4. |
| 03.07. | Jgd. M U18 | Göttingen | Leonard Brockhoff | Kugelstoßen | 11,93m | 4. |
| 23.01. | Halle Jgd. W 14 | Hannover | Sofia Muche | Weitsprung | 4,73m | 5. |
| 12.06. | Jgd. W 15 | Lingen | Ofure Okojie | 100m Lauf | 13,25 Sek. *) | 6. |

*) im Vorlauf 12,85 Sek.

Bezirksmeisterschaften (Platz 1-3)

| | | | | | | |
|--------|-------------|-----------|--------------------------|-------------|---------------|----|
| 22.05. | Jgd. M U 18 | Oldenburg | Leonard Brockhoff | Weitsprung | 5,94m | 1. |
| 22.05. | Jgd. M U 18 | Oldenburg | Leonard Brockhoff | Kugelstoßen | 12,37m | 1. |
| 22.05. | Jgd. M U 18 | Oldenburg | Leonard Brockhoff | Speerwurf | 43,18m | 1. |
| 22.05. | Jgd. M U 18 | Oldenburg | Leonard Brockhoff | 100m Lauf | 11,83 Sek. *) | 2. |

*) Im Vorlauf 11,76 Sekunden.

Regionsmeisterschaften Mehrkampf und Langstrecken (Platz 1-3) *)

| | | | | | | |
|--------|-----------|-------------|---------------------|-----------|------------|----|
| 10.09. | Jgd. M 14 | Delmenhorst | Jon Haase | Dreikampf | 923 Pkt. | 1. |
| 10.09. | Jgd. W 14 | Delmenhorst | Sofia Muche | Dreikampf | 1.406 Pkt. | 1. |
| 10.09. | Jgd. W 15 | Delmenhorst | Ofure Okojie | Dreikampf | 1.458 Pkt. | 1. |

*) die Regionsmeisterschaften Einzel fanden mangels Ausrichter nicht statt

Regionsbestenkämpfe der Kinder (Platz 1-3)

| | | | | | | |
|--------|-------------|-------------|--------------------------|-----------|------------|----|
| 10.09. | Kinder M 8 | Delmenhorst | Maksim Thiel | Dreikampf | 494 Pkt. | 1. |
| 10.09. | Kinder M 9 | Delmenhorst | Theo Lemke | Dreikampf | 683 Pkt. | 2. |
| 10.09. | Kinder M 11 | Delmenhorst | Matteo Thiel | Dreikampf | 926 Pkt. | 2. |
| 10.09. | Kinder W 10 | Delmenhorst | Richelle Kwarteng | Dreikampf | 1.062 Pkt. | 2. |
| 10.09. | Kinder M 9 | Delmenhorst | Fynn Kozubik | Dreikampf | 566 Pkt. | 3. |

**Aktuelle Ergebnisse und Berichte über unsere
Leichtathleten findet ihr auf Facebook unter
Leichtathletik im DTV
Schaut mal rein, dann seid ihr immer aktuell informiert**